Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Aufsatz -

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Arbeitszeit: 45 Minuten

Thema 1: Erzählung

Schreibe aus den folgenden Reizwörtern eine spannende Geschichte und verfasse dazu eine passende Überschrift!

Ferienreise

Großeltern

falscher Zug

Thema 2: Beschreibung

In einem Ferienlager hast du neue Freunde kennen gelernt. Ihr unterhaltet euch über die Schule, und nun wollen sie wissen, wie dein Klassenzimmer aussieht. Beschreibe ihnen dieses genau!

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2009

Lösungsvorschlag

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Aufsatz -

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung im Einzelnen:

Inhalt

(z. B. Vollständigkeit, logischer Aufbau, Argumentationskette)

2 x

Sprache

(z. B. Satzbau, Wortwahl, Grammatik, Fachbegriffe)

2 x

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind im günstigsten Fall mit „mangelhaft“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung/Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Arbeit am Text/Sprachbetrachtung -

.....

Es kann kalt und warm sein, hart, flüssig und dampfförmig. Manchmal schmeckt es, salzig. Es kann heilen und sogar wehtun, wenn man hineinspringt. Wasser hat viele verschiedene Gesichter.

Wir leben in einer Gegend, in der Wasser im Überfluss vorhanden ist. Die
5 Niederschläge füllen unsere Grundwasserspeicher, Flüsse und Seen. Sie stellen uns
Trinkwasser in großer Menge zur Verfügung. Rund 130 Liter täglich werden in den
Haushalten der Bundesrepublik pro Kopf verbraucht – der überwiegende Teil für
Wasch- und Reinigungszwecke. Jederzeit über sauberes Wasser verfügen zu
können, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

10 In vielen Teilen der Erde ist Wasser knapp und kostbar. Vor allem in afrikanischen
Ländern, die südlich der großen Wüste Sahara liegen, ist Wasser Mangelware. Dort
regnet es wenig und der Boden ist so trocken, dass nur wenige Pflanzen und Tiere
überleben können. Das Trinkwasser muss umständlich aus Tiefbrunnen geholt und
15 auf menschlichen Schultern oder den Rücken von Lasttieren über weite Entfernun-
gen herangeschafft werden.

Um den Zugang zu Wasservorkommen sind Kriege und blutige Auseinandersetzun-
gen geführt worden. Und auch heute sorgt Streit um die Nutzung und Verschmut-
zung von Flüssen immer wieder für politische Konflikte.

Es ist aber nicht nur die vorhandene Wassermenge, die darüber entscheidet, wie gut
20 oder schlecht eine Bevölkerung mit Wasser versorgt werden kann. Die jährlichen
Niederschlagsmengen sind in Kanada und China ungefähr gleich. Dennoch wird
China als wasserarmes, Kanada hingegen als wasserreiches Land eingestuft. Da

China wesentlich mehr Einwohner hat, steht dem einzelnen Chinesen viel weniger Wasser zur Verfügung als einem Kanadier. Unter extrem starkem Wassermangel
25 leiden so vor allem Entwicklungsländer mit hohem Bevölkerungswachstum.

Doch auch im wassergesättigten Mitteleuropa schrillen immer wieder die Alarmglocken. Bei Unfällen mit Gefahrguttransporten können trinkwassergefährdende Stoffe in den Boden gelangen. Brunnen werden geschlossen, weil Reste von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen werden. Luftschadstoffe aus Autoabgasen, Hauskaminen und Heizkraftwerken bedrohen das ökologische Gleichgewicht von Seen, Wäldern und Böden. Giftstoffe aus Bergbau oder Chemieindustrie stellen in Teilen Mitteldeutschlands ein Risiko für die Wasserversorgung dar.
30

Dabei gibt es sehr, sehr viel Wasser auf unserer Erde. Astronauten nennen sie sogar den „blauen Planeten“, weil sie aus dem Weltall blau erscheint. Allerdings ist der
35 Großteil dieses Wassers Salzwasser, das Menschen und Tiere nicht trinken können. Auch die meisten Pflanzen vertragen kein Salzwasser. Wasser aus Flüssen, Bächen und Seen wird Süßwasser genannt. Natürlich schmeckt es nicht süß, aber es enthält kein oder nur ganz wenig Salz. Für uns Menschen und die Natur ist Süßwasser überlebenswichtig. Allerdings sind ungefähr drei Viertel des gesamten Süßwassers
40 im Eis, z.B. in Gletschern gespeichert und für uns als Trinkwasser nicht verfügbar. Nur ein kleiner Teil des Süßwassers sammelt sich an der Oberfläche, in Bächen, Flüssen und Seen, der Rest befindet sich im Untergrund.

Wenn das gesamte Süßwasser gleichmäßig auf der Erde verteilt wäre, würde es für alle Menschen reichen. Das ist aber leider nicht der Fall. Und so haben manche
45 Menschen Trinkwasser im Überfluss, andere dagegen haben nur sehr wenig oder schmutziges Wasser zum Leben.

Wenn es uns nicht gelingt, mit dem wertvollen Trinkwasser verantwortungsvoller umzugehen, werden wir alle vielleicht eines Tages auf dem Trockenen sitzen.

Aus: „Unterrichtssequenzen“, Deutsch 6. Jahrgangsstufe, Auer Verlag GmbH (abgeändert)

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Arbeit am Text -

Antworte immer in ganzen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte
Inhalt / Sprache

1. Finde eine passende Überschrift zu diesem Text! 1

2. Was bedeutet die Aussage: „Wasser hat viele Gesichter“ (Z. 2 - 3)? 3 / 1

3. Warum ist in der Gegend, in der wir leben, Wasser im Überfluss vorhanden? 2 / 2

4. Welche Probleme bezüglich des Trinkwassers gibt es z.B. in Afrika? (Beschränke dich auf drei Probleme!) 3 / 2

5. Wasser und Politik – welche Konflikte bestehen?

2 / 2

6. Warum ist China ein wasserarmes und Kanada ein wasserreiches Land? 2 / 2

7. Welche Probleme mit dem Wasser gibt es auch hier in Mitteleuropa? 4 / 2

8. Warum bezeichnen die Astronauten im Weltall unsere Erde auch als „blauen Planeten“? 1 / 1

9. Warum gibt es trotz riesiger Wasservorkommen auf der Welt in manchen Gebieten zu wenig Trinkwasser? 1 / 1

10. Was soll deiner Meinung nach mit der Aussage „werden wir alle eines Tages auf dem Trockenen sitzen“ (Z. 49) ausgedrückt werden? 2 / 1

Summe aus 10 Aufgaben: 35 Punkte

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2009

Lösungsvorschlag

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Arbeit am Text -

Antworte immer in ganzen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte
Inhalt / Sprache

1. Finde eine passende Überschrift zu diesem Text! 1
Wasser – das flüssige Gold / Wasser – unser Leben / Ohne Wasser kein Leben u.v.a.m.
2. Was bedeutet die Aussage: „Wasser hat viele Gesichter“? 3 / 1
Mit dieser Aussage ist gemeint, dass Wasser in verschiedenen Zuständen existiert, wie z. B. als Kalt- und Warmwasser, als Eis, als Flüssigkeit und als Dampf.
3. Warum ist in der Gegend, in der wir leben, Wasser im Überfluss vorhanden? 2 / 2
Deutschland ist eine Region, in der es genügend Niederschläge gibt, die die Wasserreserven immer wieder auffüllen.
4. Welche Probleme bezüglich des Trinkwassers gibt es z.B. in Afrika? (Beschränke dich auf drei Probleme!) 3 / 2
In manchen Ländern gibt es kaum Niederschläge. Der Mangel an Trinkwasser entzieht Menschen, Tieren und Pflanzen jegliche Lebensgrundlage.
5. Wasser und Politik – welche Konflikte bestehen? 2 / 2
Eine Auswirkung auf die Politik hat die Wasserknappheit deshalb, weil sogar schon kriegerische Auseinandersetzungen wegen des Zugangs zum Trinkwasser entstanden sind. Weiterhin führt die Umweltproblematik, z.B. die Verschmutzung von Flüssen, oftmals zu Streitigkeiten.

6. Warum ist China ein wasserarmes und Kanada ein wasserreiches Land?

2 / 2

China hat ungefähr so viel Niederschläge pro Jahr wie Kanada, aber das gewonnene Trinkwasser verteilt sich auf eine ungleich größere Anzahl von Einwohnern, da China im Gegensatz zu Kanada sehr dicht besiedelt ist.

7. Welche Probleme mit dem Wasser gibt es auch hier in Mitteleuropa? 4 / 2

Die wasserreichen Industrienationen haben vor allem mit der Umweltproblematik zu kämpfen. Bei Verkehrsunfällen dringen oftmals Giftstoffe in den Boden ein, die genauso wie Pflanzenschutz- und Düngemittel das Trinkwasser gefährden. Schadstoffe in der Luft haben ebenso schädigende Auswirkungen auf das Wasser. Eine weitere Gefahr stellen Altlasten aus Bergbau und Chemieindustrie dar.

8. Warum bezeichnen die Astronauten im Weltall unsere Erde auch als „blauen Planeten“?

1 / 1

Der Grund dafür sind die riesigen Wasservorkommen in Form von Meeren, Flüssen und Seen.

9. Warum gibt es trotz riesiger Wasservorkommen auf der Welt in manchen Gebieten zu wenig Trinkwasser?

1 / 1

Die Süßwasservorkommen, die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen, sind sehr ungleich verteilt. (alternativ: Ein Großteil des Wassers ist in Gletschern gespeichert. / Nur ein kleiner Teil des Süßwassers befindet sich an der Oberfläche.)

10. Was soll deiner Meinung nach mit der Aussage „werden wir alle eines Tages auf dem Trockenen sitzen“ (Z. 49) ausgedrückt werden?

2 / 1

Die Aussage soll auf das Problem des immer knapper werdenden Trinkwassers hinweisen, soll wachrütteln und zum Nachdenken über den Wasserverbrauch anregen.

Summe aus 10 Aufgaben

35 Punkte

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Sprachbetrachtung -

Einlesezeit: 5 Minuten Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

- 1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau!** **5**

Wir leben in einer wasserreichen Gegend.

Wir _____

leben _____

einer _____

wasserreichen _____

Gegend _____

- 2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu!** **5**

Täglich holen viele Menschen das Trinkwasser umständlich aus Tiefbrunnen.

Akkusativobjekt / Satzergänzung im 4. Fall _____

Prädikat / Satzaussage _____

Lokaladverbiale / Umstandsbestimmung des Ortes _____

Subjekt / Satzgegenstand _____

Temporaladverbiale / Umstandsbestimmung der Zeit _____

3. Setze die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe!

5

a) Wasser war immer knapp und kostbar. **Perfekt / 2. Vergangenheit**

b) Manche Menschen haben viel Wasser. **Futur I / 1. Zukunft**

c) Viele Länder leiden unter Wassermangel. **Präteritum / 1. Vergangenheit**

d) Wird das Süßwasser reichen? **Präsens / Gegenwart**

e) In Afrika regnete es wenig. **Plusquamperfekt / 3. Vergangenheit**

4. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart! (Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen!)

5

a) **Fragesatz:**

ohne gibt Leben Wasser es

b) **Aussagesatz:**

wird Flüssen aus Süßwasser genannt Wasser

c) **Aufforderungssatz:**

mit sorgfältig um Wasser gehe.

d) **Fragesatz:**

geführt schon Wasser wegen Krieg wurde

e) **Aussagesatz:**

wird Wasser verschwenderisch mit umgegangen

5. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge! Die Konjunktionen (Bindewörter) „und“ bzw. „oder“ dürfen nicht verwendet werden. Andere Konjunktionen (Bindewörter) dürfen auch mehrmals vorkommen.

5

a) Wasser ist wertvoll. Es wird von allen Lebewesen gebraucht.

b) Wasser wird verschwendet. Es ist sehr wertvoll.

c) Wasser muss sparsam verwendet werden. Unsere Kinder brauchen es auch noch.

d) Der Boden ist sehr trocken. Wenige Pflanzen können dort überleben.

e) Wasser ist ein knappes Gut. Es wird von vielen Menschen verschwendet.

**6. Wie heißt das Gegenteil?
(Die Verneinung mit „nicht“ oder „un-“ ist ungültig.)**

5

a) knapp _____

b) Krieg _____

c) Verschmutzung _____

d) alle _____

e) südlich _____

7. Setze „das“ oder „dass“ ein!

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

_____ Wasser, _____ unsere Grundwasserspeicher füllt, kommt von den Niederschlägen. _____ es sauber bleibt, dafür kämpfen die Umweltschützer. Sie wissen, _____ Wasser ein wertvolles Gut ist. Sie setzen sich auch dafür ein, _____ wir sorgfältig mit Wasser umgehen, _____ ja unsere Lebensgrundlage ist. _____ uns _____ Wasservorkommen erhalten bleibt, _____ sollte auch dein Ziel sein.

8. Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen!

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

- a) Der Lehrer erklärt de__ Schülern eine__ schwierigen Text.
- b) Plötzlich wird alle__ klar, dass die Wasserversorgung eine__ der größten Probleme der Zukunft ist.
- c) Wir müssen künftig de__ Verbrauch von unbelastete__ Trinkwasser verringern.
- d) Nur so können wir diese__ Ziel, unser__ Lebensgrundlage zu erhalten, erreichen.
- e) Jede__ Schüler ist diese__ Problem hoffentlich bewusst geworden.

9. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch! 5

- a) kalt – heiß – eisig – blau – warm
- b) Meer – Bach – Forelle – Weiher – Pfütze
- c) Unfall – Gifte – Abgase – Luftschadstoffe – Müll
- d) Frosch – Karpfen – Ente – Hecht – Fink
- e) Seerosen – Gänseblümchen – Algen – Schilf – Seetang

10. Ersetze die fett gedruckten Wörter durch andere mit ähnlicher Bedeutung! (Alle Wortarten sind erlaubt!)

5

a) **Sauberes** Wasser ist für uns **eine Selbstverständlichkeit**.

_____ Wasser ist für uns _____

b) Für uns Menschen ist Süßwasser **überlebenswichtig**.

Für uns Menschen ist Süßwasser _____

c) **Trage** auch du **dazu bei, Wasser zu sparen!**

_____ auch du _____

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2009

Lösungsvorschlag

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

- Sprachbetrachtung -

Einlesezeit: 5 Minuten Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau! 5

Wir leben in einer wasserreichen Gegend.

Wir Personalpronomen / pers. Fürwort

leben Verb / Tunwort, Zeitwort

einer unbest. Artikel / unbest. Begleiter

wasserreichen Adjektiv / Eigenschaftswort

Gegend Nomen, Substantiv / Hauptwort

2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu! 5

Täglich holen viele Menschen das Trinkwasser umständlich aus Tiefbrunnen.

Akkusativobjekt / Satzergänzung im 4. Fall das Trinkwasser

Prädikat / Satzaussage holen

Lokaladverbiale / Umstandsbestimmung des Ortes aus Tiefbrunnen

Subjekt / Satzgegenstand viele Menschen

Temporaladverbiale / Umstandsbestimmung der Zeit täglich

3. Setze die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe!

5

- a) Wasser war immer knapp und kostbar. **Perfekt / 2. Vergangenheit**

Wasser ist immer knapp und kostbar gewesen

- b) Manche Menschen haben viel Wasser. **Futur I / 1. Zukunft**

Manche Menschen werden viel Wasser haben

- c) Viele Länder leiden unter Wassermangel. **Präteritum / 1. Vergangenheit**

Viele Länder litten unter Wassermangel

- d) Wird das Süßwasser reichen? **Präsens / Gegenwart**

Reicht das Süßwasser?

- e) In Afrika regnete es wenig. **Plusquamperfekt / 3. Vergangenheit**

In Afrika hatte es wenig geregnet

4. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart! (Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen!)

5

a) Fragesatz:

ohne gibt Leben Wasser es

Gibt es Leben ohne Wasser?

b) Aussagesatz:

wird Flüssen aus Süßwasser genannt Wasser

Wasser aus Flüssen wird Süßwasser genannt.

c) Aufforderungssatz:

mit sorgfältig um Wasser gehe.

Gehe sorgfältig mit Wasser um!

d) Fragesatz:

geführt schon Wasser wegen Krieg wurde

Wurde wegen Wasser schon Krieg geführt?

e) Aussagesatz:

wird Wasser verschwenderisch mit umgegangen

Mit Wasser wird verschwenderisch umgegangen.

5. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge! Die Konjunktionen (Bindewörter) „und“ bzw. „oder“ dürfen nicht verwendet werden. Andere Konjunktionen (Bindewörter) dürfen auch mehrmals vorkommen.

5

a) Wasser ist wertvoll. Es wird von allen Lebewesen gebraucht.

Wasser ist wertvoll, weil / da es von allen Lebewesen gebraucht wird

b) Wasser wird verschwendet. Es ist sehr kostbar.

Wasser wird verschwendet, obwohl / obgleich es sehr kostbar ist.

c) Wasser muss sparsam verwendet werden. Unsere Kinder brauchen es auch noch.

Wasser muss sparsam verwendet werden, da / weil es unsere Kinder noch brauchen.

d) Der Boden ist sehr trocken. Wenige Pflanzen können dort überleben.

Der Boden ist sehr trocken, so dass / dass wenige Pflanzen dort überleben können.

e) Wasser ist ein knappes Gut. Es wird von vielen Menschen verschwendet.

Obwohl Wasser ein knappes Gut ist, wird es von vielen Menschen verschwendet.

6. Wie heißt das Gegenteil?

(Die Verneinung mit „nicht“ oder „un-“ ist ungültig.)

5

a) knapp viel, genug

b) Krieg Frieden

c) Verschmutzung Sauberkeit

d) alle keine, niemand

e) südlich nördlich

7. Setze „das“ oder „dass“ ein!
(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

Das Wasser, das unsere Grundwasserspeicher füllt, kommt von den Niederschlägen. Dass es sauber bleibt, dafür kämpfen die Umweltschützer. Sie wissen, dass das Wasser ein wertvolles Gut ist. Sie setzen sich auch dafür ein, dass wir sorgfältig mit Wasser umgehen, das ja unsere Lebensgrundlage ist. Dass uns das Wasservorkommen erhalten bleibt, das sollte auch dein Ziel sein.

8. Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen!
(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

- a) Der Lehrer erklärt den Schülern einen schwierigen Text.
- b) Plötzlich wird allen klar, dass die Wasserversorgung eines der größten Probleme der Zukunft ist.
- c) Wir müssen künftig den Verbrauch von unbelastetem Trinkwasser verringern.
- d) Nur so können wir dieses Ziel, unsere Lebensgrundlage zu erhalten, erreichen.
- e) Jedem Schüler ist dieses Problem hoffentlich bewusst geworden.

9. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch! 5

- a) kalt – heiß – eisig – blau – warm
- b) Meer – Bach – Forelle – Weiher – Pfütze
- c) Unfall – Gifte – Abgase – Luftschadstoffe – Müll
- d) Frosch – Karpfen – Ente – Hecht – Fink
- e) Seerosen – Gänseblümchen – Algen – Schilf – Seetang

10. Ersetze die fett gedruckten Wörter durch andere mit ähnlicher Bedeutung! 5

- a) **Sauberes** Wasser ist für uns eine **Selbstverständlichkeit**.

Reines / unbelastetes/ frisches Wasser ist für uns die Normalität / normal / alltäglich.

b) Für uns Menschen ist Süßwasser **überlebenswichtig**.

Für uns Menschen ist Süßwasser die Lebensgrundlage / nötig

c) **Trage** auch du **dazu bei, Wasser zu sparen!**

Hilfe / hilf auch du / achte auch du darauf, den Wasserverbrauch zu reduzieren / zu drosseln / zu verkleinern.

Summe aus 7 von 10 Aufgaben: 35 Punkte